

Zukunft

Bildungsabschlüsse

- mit Versetzung am Ende der Klasse 9: Haupt- bzw. Werkrealschulabschluss
- mit Versetzung am Ende der Klasse 10: Mittlere Reife
- nach der Jahrgangsstufe 11 möglich: schulischer Teil der Fachhochschulreife
- mit Bestehen der Abiturprüfung: allgemeine Hochschulreife

Berufsorientierung am Gymnasium

- Fach Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung (WBS) ab Klasse 8
- Sozialpraktikum in Klasse 8
- gegenseitige Besuche und Kooperationen mit den Bildungspartnern
- Bewerbungstraining
- Module zur Berufsorientierung in der Kursstufe

Ziele der schulischen Medienarbeit (aus unserem Medienentwicklungsplan)

- optimale Vorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler auf die heutige mediale Lebensrealität
- sinnvoller, reflektierter und kritischer Gebrauch möglichst vielfältiger digitaler Medien und deren Inhalte
- Befähigung, die digitalen Herausforderungen im Studium und im Beruf zu bewältigen
- Entwicklung von Strategien, sich mutig und offen den ständigen Veränderungen in der digitalen Welt zu stellen

Digitalisierung

- Verbesserung der schulorganisatorischen Abläufe mit dem Tool „Schulmanager-online“ (Krankmeldungen, Beurlaubungen, Überweisungen, Elternsprechtag, ...)
- Förderung der schulinternen Kommunikation mit dem Schulmanager (Chat-Funktion, Bereitstellen von digitalem Material)
- Digitalpakt: Ausstattung aller Unterrichtsräume mit interaktiven Touch-Displays (bis 2024)

Sich mutig und offen den Herausforderungen der digitalen Welt stellen

Gemeinschaft
Bildung

Zukunft

Gymnasium Schramberg
Berneckstraße 32
78713 Schramberg
Telefon: 07422 29600
Telefax: 07422 29649
E-Mail: gymnasium@schramberg.de
www.gymnasium-schramberg.de



Gymnasium
Schramberg

Unsere Schule



Gemeinschaft

Ein zentrales Anliegen unserer pädagogischen Arbeit ist es, das Interesse am schulischen Lernen zu stärken und weiterzuentwickeln. Es ist uns wichtig, sensibel mit der Individualität der Jugendlichen umzugehen, ihre Neigungen und Talente zu fördern und ihre Selbstwirksamkeit zu stärken. Daher liegt uns die Gestaltung einer vertrauensvollen Sozialbeziehung zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern am Herzen.

Mithilfe vielfältiger Angebote setzen wir uns für die Entwicklung einer partnerschaftlichen und lebendigen Schulgemeinschaft ein und möchten den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit zur aktiven Teilhabe und Mitgestaltung an der schulischen Lebenswelt geben.

Die Zusammenarbeit mit unseren Bildungspartnern und anderen außerschulischen Einrichtungen erleben wir als sehr gewinnbringend.

SMV:

Unterstufendisco, SMV-Tage, SMV-Skiausfahrt, Nikolausaktion, Unterstufenfasnet, Fußballturnier mit Jugendlichen mit Behinderung von der Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn, ...

Bildungspartner:

Brugger GmbH Magnetsysteme, Brugger und Partner Steuerberatungsgesellschaft mbH, Glatthaar Fertiggeller GmbH, H. Maurer GmbH & Co. KG, Hansgrohe SE, Hugo Kern und Liebers GmbH & Co. KG, Mediathek Schramberg, Schwäbische Werkzeugmaschinen GmbH, Stadt Schramberg,

Stadtarchiv Schramberg, Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn, TRUMPF Laser GmbH, VEGA Grieshaber KG, Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG

Freundeskreis:

Unterstützende Maßnahmen zur Berufsfindung, Förderung des WIR-Gefühls in der Schulgemeinschaft, Mitorganisation und Förderung von Schulveranstaltungen zum Beispiel von Schulfesten, Verkauf von Schulkleidung, Pflege der Verbindung Ehemaliger mit dem Gymnasium, materielle und ideelle Förderung schulischer Projekte zum Beispiel durch Unterstützung von finanziell schwachen Schülerinnen und Schülern bei Klassenfahrten und Schullandheimaufenthalten

Hausaufgabenbetreuung (HAB) und Ganztagesbetreuung (GTB):

Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 kostenfrei von Montag bis Donnerstag Betreuung und Koordination durch Lehrkräfte und die Leiterin Eva van Stipriaan (Sozialpädagogin)

Beratungslehrkraft Sabine Geng:

Beratung und Unterstützung bei Lernschwierigkeiten, Leistungsproblemen oder bei Problemen im Umgang mit anderen sowie Schullaufbahnberatung

Schulsozialarbeit: 50%-Stelle ab 2022

Beratung und Unterstützung bei schulischen, persönlichen und familiären Themen und Konflikten, Mitarbeit in der Beratung von Eltern in Erziehungsfragen, Unterstützung von Lehrkräften in sozialpädagogischen Fragestellungen



Außerunterrichtliche Veranstaltungen

(Fahrten, Exkursionen):

Schullandheim, erlebnispädagogische „Waldtage“, „Sprachenfahrten“ nach Trier, Frankreich und England, Studienfahrten in Klasse 12, eintägige Exkursionen (Landtag, Synagoge, Moschee, Römisches Freilichtmuseum, ...)

AGs:

Tanz, Theater, Bigband, Chor, Streicher, Tonstudio, Schach, Eine-Welt, Tier und Pflanzen, Sport, Jugend forscht, ...

Eines der wichtigsten Ziele ist die Vermittlung einer breiten und vertieften Allgemeinbildung

Bildungsgang

- 2. Fremdsprache ab Klasse 6: Wahl von Französisch oder Latein
- Profil ab Klasse 8: Wahl des naturwissenschaftlichen (Naturwissenschaft und Technik) oder des sprachlichen Profils (Spanisch)
- Kursstufe: Wahl von Leistungs- und Basisfächern je nach Begabungen und Interessen. Die meisten Fächer können vom Gymnasium Schramberg als Leistungsfach angeboten werden.

Tablets als Lernmittel

- ab Klasse 8 bis zum Ende der Schulzeit kostenfrei für jeden Schüler/jede Schülerin (iPad mit Stift)
- zentrale und stabile Verwaltung der Geräte und Installation der Apps
- Schulbücher in digitaler Form
- systematische Förderung der Medienkompetenz
- Einbinden von kooperativen und fachübergreifenden Lernformen
- verbindliches Mediencurriculum als Leitfaden für den Einsatz der iPads
- langjährige Erfahrungen mit Tabletclassen



Interesse am schulischen Lernen stärken und weiterentwickeln – ein zentrales Anliegen unserer pädagogischen Arbeit

Gymnasiale Bildung

Eines der wichtigsten Ziele des Gymnasiums ist die Vermittlung einer breiten und vertieften Allgemeinbildung. Dies beinhaltet, dass man theoretische Erkenntnisse nachvollziehen kann, schwierige Sachverhalte geistig zu durchdringen vermag und vielschichtige Zusammenhänge zu durchschauen lernt. Das allgemeinbildende Gymnasium bietet den direkten Weg zum Abitur. Es kann Ausgangspunkt für ein Studium sein und damit Grundlage einer hochqualifizierten Berufstätigkeit.